

# **VDIK: Pkw-Neuzulassungen im ersten Quartal leicht über Vorjahresniveau**

Bad Homburg. Der Pkw-Markt schließt im März mit rund Zulassungen. Das entspricht einem Minus von 0,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Nach den ersten drei Monaten werden ca. Zulassungen erreicht und das sehr hohe Vorjahresvolumen noch um 0,2 Prozent übertroffen. Der Pkw-Markt liegt damit auf dem höchsten Niveau seit dem Jahr 2000. Für die VDIK-Mitglieder registrierte das Kraftfahrtbundesamt rund Neuzulassungen und damit einen Marktanteil von 38,7 Prozent (Vorjahr 38,9 Prozent).

Der Privatmarkt weist im ersten Quartal mit rund Zulassungen ein Minus von 6 Prozent auf. Dennoch liegt der Privatmarkt weiterhin sehr deutlich über seinem langjährigen Durchschnittsniveau. Der Marktanteil der Importmarken legt im Privatmarkt um fast einen Prozentpunkt auf 47,4 Prozent (Vorjahr 46,5 Prozent) zu.

Der Dieselmotor wächst auch im März mit einem Plus von 2,7 Prozent weiter. Mit ca. Zulassungen wurde im ersten Quartal 2019 ein Plus von 2,6 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum 2018 erreicht. Bei den VDIK-Mitgliedern sinkt der Anteil an Fahrzeugen mit Dieselmotor von 25,4 Prozent auf nunmehr 23,4 Prozent. Sie erzielen ihr Mehrvolumen bei den Benzin- und alternativen Antrieben.

VDIK-Präsident Reinhard Zirpel: „Die rückläufigen privaten Zulassungen werden durch deutlich gestiegene Verkäufe an gewerbliche Kunden überkompensiert. Dadurch schließt das erste Quartal auf dem höchsten Niveau seit dem Jahr 2000. Das Zulassungsniveau im gewerblichen Bereich und sehr gute Verkäufe bei den leichten und schweren Nutzfahrzeugen sind darüber hinaus gute Indikatoren für eine Beibehaltung des hohen Marktniveaus.“